

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart



Zu Friedr. Th. Vischers 100. Geburtstag

1807 — 30. Juni — 1907

Eines Hundertjährigen zu gedenken gilt's, der zwar in der Fülle seiner Jahre vor zwei Jahrzehnten die Augen geschlossen hat, dessen dichterische Lebensarbeit aber heute in seinem Volke lebendiger ist, wie sie es je zu seinen Lebzeiten war. Als Friedrich Theodor Vischers Hauptwerke, seine „Lyrischen Gänge“ und sein „Nuch Einer“, vor einem Menschenalter zuerst erschienen, wurden sie gewiß nicht um ihrer selbst willen beachtet. Sie erregten einiges Staunen und Verwundern als Bücher des großen Ästhetikers Vischer. Der damals Siebzigjährige würde sicherlich selbst ungläubig den Kopf geschüttelt haben, hätte man ihm prophezeit, daß eine Zeit kommen könne, wo sein „Nuch Einer“ fast 30 Jahre nach seinem ersten Erscheinen während eines Zeitraums von drei Jahren in 25 Auflagen aufs neue Verbreitung finden würde, wie das von 1904 bis 1907 der Fall gewesen ist. Der bekannte Schiller-Biograph Karl Berger bemerkt hierzu treffend:

Als vor bald 25 Jahren die neue Jugend, des süßen Singsangs und der parfümierten Verderbtheit satt, nach des Lebens Quellen, nach Kraft und Eigenart sich sehnte, nach Natur und und Wahrheit schrie, da kam ihr der urgesunde knorrige Humor, das Geistesprühen und der Wahrheitsmut des alten Vischer gerade recht. Der Greis war jung geblieben, und jung, ewig jung ist sein Buch auch heute noch, eins der geistreichsten, gehaltvollsten und persönlichsten unsrer Literatur.

Der hundertste Geburtstag wird naturgemäß ganz von selbst aufs neue die Teilnahme der weitesten Kreise auf

Friedrich Theodor Vischers dichterische Lebensbücher

lenken, die wir im Hinblick hierauf erneuter Verwendung empfehlen möchten:

Lyrische Gänge. Vierte Auflage.

Geh. M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.65 bar;
geb. M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.40 bar.

Nuch Einer. Eine Reisebekanntschaft. Volksausgabe in einem Bande.

Geh. M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.65 bar; } Freieremplare 7/6 und 40% Rabatt.
geb. M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.40 bar. } Einband des Freierpl. wird berechnet.

— — Jubiläumsausgabe. Fünfundzwanzigste Auflage der Volksausgabe, auf Büttenhadern gedruckt, handschriftlich numeriert und in Leder gebunden M. 7.— ord., M. 5.25 netto, M. 4.90 bar.

Gleichzeitig zeigen wir an, daß wir für Bücherliebhaber noch eine Anzahl Exemplare der zweibändigen Ausgabe reserviert halten. Wir haben diese mit einer Radierung von Krauskopf versehen auch in zwei Ganzleiderbände binden lassen und liefern sie für M. 13.— ord., M. 9.75 netto, M. 9.— bar.

Zum Schluß verweisen wir noch auf unsere überaus lohnenden Bezugsbedingungen und besonders darauf, daß wir die jetzt überall leicht in Massen verkäufliche Volksausgabe

bei Bezug von 7/6 Exemplaren nach wie vor mit 40% liefern,

und bitten, hinreichend zu verlangen. Firmen, die sich in besonders hervorragendem Maße verwenden wollen, möchten wir ersuchen, sich mit uns direkt ins Benehmen zu setzen. Wir werden in solchen Fällen immer, soweit es überhaupt möglich ist, zu besonderem Entgegenkommen gern bereit sein.